

Informationen der Grünen Liste Hirschberg

Newsletter #15

GLH regt temporäre Spielstraßen in den Sommermonaten an

Die Corona-Pandemie macht Familien derzeit die Freizeitgestaltung schwer: Schwimmbad und Badensee sind nur mit Einschränkungen geöffnet, einige Vereine haben nach wie vor ihren Kursbetrieb nicht aufgenommen, und so manche Familie möchte wegen der befürchteten Infektionsgefahr oder auch wegen der Abstandsmaßnahmen gar nicht so viel unterwegs sein.

Hier könnte die Gemeinde Unterstützung leisten und temporäre Spielstraßen einrichten, wie es sie in Städten wie Frankfurt, Berlin oder Bremen bereits gibt. Die Idee ist einfach: Ein Straßenabschnitt wird für ein paar Stunden, am besten regelmäßig einmal pro Woche, für den motorisierten Verkehr gesperrt und auch das Parken verboten. In dieser Zeit haben Kinder hier das Recht, auf der Straße zu spielen, oder auch Rad- und Laufradfahren zu üben.

Wer Kinder beobachtet, weiß, wie wenige Spielgeräte sie brauchen. Ein Ball oder ein paar Straßenkreiden reichen für einen erfüllten Spielnachmittag oft schon aus. Aber der Platz zum Spielen fehlt oft. In einer Studie des Kinderhilfswerks gab ein Drittel der Befragten an, dass es in der Nähe der Wohnung keine geeigneten Orte zum Spielen gäbe.

Hirschberg könnte die Idee aufgreifen und zumindest über die Sommermonate versuchsweise temporäre Spielstraßen einrichten, etwa in der Hintergasse oder der Raiffeisenstraße. Im ersten Schritt einmal pro Monat, und wenn sich das Konzept bewährt, einfach jeden Sonntag.

Bericht der GLH-Fraktion aus dem Gemeinderat

Gärtnergepflegte Grabfelder und neue Friedhofssatzung

Das Projekt „gärtnergepflegten Grabanlagen“ startet auf dem Friedhof in Leutershausen, so der einstimmige Beschluss des Gemeinderats am 30.6.2020. Künftig wird es dort also eine naturnahe Alternative zur Urnenwand geben. Dies wurde bereits von vielen Bürger:innen nachgefragt, die sich eine Pflegeeerleichterung, jedoch auch ein gewisses Maß an Individualität wünschen und Wert auf eine bepflanzte Fläche legen. Besonders erfreulich, so Monika Maul-Vogt, sei die Tatsache, dass mit dem neuen Grabfeld auch dem Wunsch nach verschiedenen Bestattungsformen nachgekommen werden kann: es wird herkömmliche Erdbestattungen und Urnengräber geben, aber auch Urnengemeinschaftsgräber mit gemeinsamer Stele sowie Baumbestattungen. Mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner ist auch ein seriöser Vertragspartner gefunden, der verlässlich für die Pflege zu sorgen hat. Die Pflege der Gräber bzw. des Grabfelds wird von der Genossenschaft einer Friedhofsgärtnerei übertragen. Wir hoffen, dass sich eine geeignete Fläche für eine solche Anlage auch in absehbarer Zeit für den Friedhof in Großsachsen findet.

Korrespondierend wurde die aktualisierte Friedhofssatzung verabschiedet. In der Diskussion hatte die GLH-Fraktion bereits in der ATU-Sitzung im März angeregt, wie in anderen Gemeinden eine Bestattungsmöglichkeit auch an Samstagen ins Auge zu fassen. Dies ist laut Bürgermeister Gänshirt derzeit in Hirschberg nicht möglich, da man nicht über die notwendigen Personal-Kapazitäten verfüge.

Bedarfsplanung Krippen und Kindergärten

Die von der Verwaltung vorgelegten Zahlen zur örtlichen Bedarfsplanung lassen erkennen, dass die vorhandenen Kapazitäten in Krippen und Kindergärten derzeit ausreichend sind. Ein kurzfristiger, rechnerischer Engpass zeichnet sich für die Zeit nach Juli 2022 ab, doch hier sind noch Veränderungen möglich.

Von Eltern werden zunehmend mehr Ganztagsplätze nachgefragt, insbesondere in Leutershausen. Hier kann der Bedarf nicht gedeckt werden. Entspannung wird nach der Fertigstellung des Neubaus

Ev. Kindergarten eintreten. Bis dahin soll über eine vorübergehende Lösung nachgedacht werden, sicherte die Verwaltung zu.

Verlängerte Öffnungszeiten der Kindergärten

Bedarf wird von der Elternschaft jedoch auch hinsichtlich verlängerter Öffnungszeiten der Kindergärten angemeldet um die Öffnungszeiten an die Krippen anzugleichen. Dies erleichtert den Betroffenen den Übergang in den Kindergärten und gewährleistet Kontinuität. Die Verwaltung wird in den nächsten Monaten die Bedarfe konkreter evaluieren. Betreuungsmöglichkeiten ab 7 Uhr und bis 17.30 Uhr sollten ermöglicht werden. Wünschenswert ist nach Meinung der GLH-Fraktion, wenn in jedem Kindergarten künftig über die Abdeckung mit Randzeiten eine entsprechende Gruppe angeboten werden kann.

Zukünftige Wasserversorgung in Hirschberg wird verbessert

Der Gemeinderat beschloss zudem einstimmig den Bau einer neuen Wasserversorgungsleitung im Westen Hirschbergs. Mit dem Bau dieser sogenannten Ringleitung wird die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser erhöht. Die hohen Kosten von rund 470.000 Euro sind jedoch angesichts der Wichtigkeit der örtlichen Trinkwasserversorgung auch aus Sicht der GLH-Fraktion gerechtfertigt. Anlass der Planung war der Bruch der Wasserversorgungshauptleitung 2016, die den Handlungsbedarf aufgezeigt hatte. Eine weitere Maßnahme, ein weiterer Wasser-Einspeisepunkt in Leutershausen im Bereich der Platanenstraße wird 2021 folgen.

Im Juli wieder GLH-Vorstandstreffen und Stammtisch

**Stammtisch der GLH in Gartenwirtschaft „Akropolis“ in Großsachsen am 13. Juli 2020
Voranmeldung per E-Mail an info@gruene-liste-hirschberg.de**

Möglichst unter freiem Himmel und in abstandwahrender Runde möchten wir uns im Juli wieder versuchsweise zu einer offenen Vorstandssitzung treffen. Deshalb bietet der Vorstand der GLH einen Stammtisch für alle interessierten Hirschberg Bürgerinnen und Bürger an, bei dem lokalpolitische Themen und Fragen direkt mit Vertreter*innen des Vorstandes oder Mitgliedern der Fraktion angesprochen werden können. Nach einer längeren Pause findet der nächste Stammtisch nun am Montag, den 13.7. in Großsachsen, im Biergarten der Gaststätte „Akropolis“ am Tennisgelände der TVG statt. Beginn ist wie immer 20 Uhr. Wir bitten alle Gäste sich vorab per E-Mail kurz anzumelden sowie die dort geltenden Abstandsregeln einzuhalten und für den Weg zu unserem Stammtisch den erforderlichen Mund-Nasenschutz zu tragen. Gegebenenfalls werden wir versuchen, uns über mehrere freie Tische zu verteilen. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Webinar der Grünen im Europaparlament zum Thema „Massenausbeutung von EU-Arbeitnehmer:innen“

Europe Calling des Abgeordneten Sven Giegold am 7. Juli, 19 bis 21 Uhr

Die Situation von ausländischen Arbeitnehmer:innen ist durch die Corona-Ausbrüche bei Westfleisch, Tönnies und anderen Fleisch-Unternehmen wieder in das Zentrum der öffentlichen Debatte gerückt. Politik, aber auch Verbraucher:innen verschließen immer wieder die Augen vor den lange bekannten Zuständen und freuen sich über niedrige Preise. Werkverträge werden in diesem Bereich bald der Vergangenheit angehören, zweifellos eine gute Entwicklung.

Doch das alleine ändert nichts an der Tatsache, dass nicht nur in der Fleischindustrie, sondern gerade auch in der Pflege, der Bauwirtschaft, Landwirtschaft, den Fernfahrern, Paketdienstleistern und bei sexuellen Dienstleistungen und Prostitution, ausländische Arbeitnehmer:innen, besonders aus Ost- und Südosteuropa, systematisch ausgebeutet werden. Diese Erkenntnis ist nicht neu, wird aber schon lange von den Verantwortlichen in Bund und Ländern hingenommen. Dabei sind Werkverträge und Sub-Sub-Sub-Unternehmer nur ein Problem. Vielmehr hat sich ein ganzes System der Schattenwirtschaft mit unterschiedlichen

perfiden Methoden entwickelt, alle mit dem Ziel, möglichst billige Arbeitskräfte für den deutschen Arbeitsmarkt zu beschaffen. Ohne soziale Absicherung für die Arbeitnehmer:innen und mit massiver Steuerhinterziehung.

Dieses Ausbeutungssystem soll mit Gästen und unter die Lupe nehmen und Ansätze diskutieren, wie diesem System Einhalt geboten werden kann. Hier hat Europa mit der Verschärfung der Entsenderichtlinie einen großen Schritt nach vorne gemacht, doch das reicht noch lange nicht aus.

Es diskutieren:

Goswin Brehe, Stellvertretender Vorsitzender der Kreisgruppe Rhein-Ruhr-Ems Gewerkschaft der Polizei, Mitglied von Bündnis90/Die Grünen

Dominique John, Projektleitung "Faire Mobilität", Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Terry Reintke, MdEP, Mitglied im Arbeitsausschuss und Verhandlungsführerin der Grünen/EFA-Fraktion für die Entsenderichtlinie

Moderation: **Sven Giegold**, MdEP, Obmann im Ausschuss für Wirtschaft und Währung

Das interaktive Webinar-Format erlaubt es allen Teilnehmer:innen mündliche und schriftliche Fragen zu stellen und so selbst eigene Beiträge mit in die Diskussion zu bringen.

Da der Platz begrenzt ist, am besten

gleich [anmelden](https://us02web.zoom.us/webinar/register/8015937789018/WN_tNxUpUvcR6mrZKB0luA9Gg): https://us02web.zoom.us/webinar/register/8015937789018/WN_tNxUpUvcR6mrZKB0luA9Gg

Mit grünen Grüßen

Der Vorstand der Grünen Liste Hirschberg

Dr. Claudia Schmiedeberg, Arndt Weidler, Susanne Alizadeh, Manju Ludwig und Thomas Herdner

Kontakt & Impressum für diesen Newsletter

Arndt Weidler
Beethovenstraße 4
69493 Hirschberg
06201 873656

kontakt@gruene-liste-hirschberg.de